

RUND!



Einatmen, ausatmen, 15 Vorteile genießen!

Ob unsere 15 einzigartigen
Stadtwerke-Herford-Vorteile
bei Ihnen genauso wirken,
wissen wir natürlich nicht.
Aber Sie können es einfach
mal ausprobieren:



**STADTWERKE
HERFORD**
GmbH

Kommt
bei mir an!

**STADTWERKE
HERFORD**
GmbH

Kommt
bei mir an!

Informationen zu den
verlängerten Öffnungszeiten
unserer Kundenzentren
erhalten Sie in der Beilage
zur Jahresrechnung und ab
Januar 2022 im Internet auf
www.stadtwerke-herford.de.

Stadtwerke Herford GmbH
Werrestraße 103
32049 Herford

- Zentrale 05221 922-0
- Fax 05221 922-164
- Entörungsdienst 24h 0800 9229220
- Bäder-Telefon 05221 922-444
- E-Mail info@stadtwerke-herford.de
- Internet www.stadtwerke-herford.de

- 4** FREIZEIT
Der Mensch hat beim Klima übernommen:
Der Mensch kann korrigieren!
- 11** FREIZEIT
Auf dem Eis geht es bunt zu: **eine Fläche, viele Nutzer**
- 15** TRINKWASSER
125 Jahre Trinkwasserversorgung: *Probier's mal*

Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram oder Twitter!

INHALT

- 2 EDITORIAL
Die Natur blüht auf – mit kleinen Schritten!
- 3 NACHHALTIGKEIT
Neues Angebot für Klimafreundliche: **MOBILstrom öko**
CO₂-Steuer: die Abgabe zum Gegensteuern
Methan-Emissionen: so wenig wie möglich
- 4 Der Mensch hat beim Klima übernommen: Der Mensch kann korrigieren!
- 5 Dieser Tag zeigt, wo Schluss ist: Earth Overshoot Day
- 6 GUT ZU WISSEN
Ihre Zählerstände sind gefragt: für Ihre Jahresabrechnung
- 7 SERVICEANGEBOTE
Kundenservice: Das kommt bei Ihnen an!
Ihr Kundenportal: Reinschauen und Zeit sparen!
Zeitgemäß: Kontakt per WhatsApp
- 8 KINDERSEITE
- 9 LESERSEITE
Rätselspaß
Faszination Natur: mit Engagement eingefangen
- 10 FREIZEIT
Das Eis in der Eishalle: Wie entsteht es?
- 11 Auf dem Eis geht es bunt zu: eine Fläche, viele Nutzer
- 12 AUSBILDUNG
Direkt dran: unsere Auszubildenden im Rohrnetz
- 13 IN EIGENER SACHE
Bewährte Partnerschaft: Erdgas-Konzessionsvertrag für kommende Jahrzehnte gesichert
- 14 ENERGIEANGEBOTE
Nachhaltige Energieversorgung im großen Stil: Nahwärme für „Die 3 Geschwister“
Hier sind Zuverlässigkeit und technisches Know-how gefragt: Auch neue Energiekonzepte sind bei uns Standard.
- 15 TRINKWASSER
125 Jahre Trinkwasserversorgung: *Robert's mal*
Wasserversorgung sichern: Herausforderung für die nächsten Jahre

EDITORIAL

Die Natur blüht auf – mit kleinen Schritten!

Langsam, aber sicher geht das Jahr auf sein Ende zu – höchste Zeit also, Sie wieder auf das Thema jährliche Zählerablesung einzustimmen. Zugleich bietet sich auch schon mal eine kurze Rückschau auf unsere diesjährige STEPS-Challenge an. Ganz im Sinne von „Kommt bei Ihnen an“ haben wir in diesem Jahr insektenfreundliche Saadmischungen an Sie verteilt. Die zahlreichen schönen Fotos, die Sie uns dazu geschickt haben, sind der beste Beweis dafür, dass die Natur aufblüht – mit kleinen Schritten!

In dieser Ausgabe Ihrer RUND! haben wir Ihnen einen Stadtwerke-Herford-Wandkalender für 2022 beigelegt, der sich als kleiner praktischer Alltagshelfer für Ihre Terminplanung eignet. Außerdem berichten wir über aktuelle Herausforderungen bei der Wasserversorgung, die Herstellung des Eises in unserer Eishalle und vieles andere mehr. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre,

Ihr Marketing-Team der Stadtwerke Herford

P.S.: Besuchen Sie doch mal wieder unsere Website – es lohnt sich!



„Uuuuuund Aktion!“: Wir fördern Regenwasserzisternen.

Wenn Sie auf Ihrem Grundstück einen Regenwassertank zwischen 3 und 10 m³ Größe anlegen möchten, unterstützen wir Sie mit einem Förderbetrag von 50 Euro, den wir Ihnen auf Ihrer nächsten Jahresrechnung gutschreiben. Sie können das gesammelte Regenwasser für Ihre Gartenbewässerung nutzen oder auch zum Gebrauch im Haushalt. Wichtig ist, dass Ihr Grundstück an die Trinkwasserversorgung in Herford, Hiddenhausen oder Spenke angeschlossen ist. Weitere Informationen zu den technischen Voraussetzungen finden Sie auf unserer Website.



Das Kundenmagazin der Stadtwerke Herford

Verantwortlich für den Inhalt (V.i.S.d.P.):
Stadtwerke Herford GmbH
Christine Brinkmann
E-Mail: info@stadtwerke-herford.de
Telefon: 05221 922-0



Neues Angebot für Klimafreundliche: MOBILstrom öko

Elektromobilität ist ein wichtiger Baustein im Kampf gegen den Klimawandel. Mit unserem neuen Produkt **MOBILstrom öko** liefern wir Ihnen genau die passende Energi@ dafür – denn mit Strom aus 100 % Erneuerbaren Energien wird das Fahren mit Strom so richtig klimafreundlich! Voraussetzung für die Belieferung Ihrer installierten Wallbox mit **MOBILstrom öko** ist ein vom Haushaltsstrom unabhängiger Zähler.

Ihre Vorteile:

- Bei Kombination mit **RUNDstrom öko** gibt es 30 Euro Rabatt auf den Grundpreis
- Wir rechnen **MOBILstrom öko** unabhängig vom Haushaltsstrom ab
- Sie sind unabhängig von öffentlichen Ladestationen
- Sie fahren mit Strom aus 100 % Erneuerbaren Energien und sparen jede Menge CO₂ ein!



Weitere Informationen über unser Angebot, die Installation einer Wallbox und die passenden Förderanträge finden Sie bei uns auf der Website www.stadtwerke-herford.de!

Methan-Emissionen: so wenig wie möglich

Unsere Erdgas-Leitungsnetze sind modern und sicher. Regelmäßig treffen wir sämtliche notwendigen Maßnahmen, um unser Netz zu warten und zu pflegen. Dazu gehört auch der Einsatz von Gasspürern, die mit speziell dafür entwickelten empfindlichen Geräten selbst kleinste Undichtigkeiten im Leitungsnetz aufspüren können.

Auch wenn sich die Entstehung von Undichtigkeiten technisch nicht vollständig vermeiden lässt, können wir die Auswirkungen durch entsprechende Maßnahmen auf ein Minimum reduzieren. Darüber hat sich die Anzahl der Schadensfälle in den letzten Jahren kontinuierlich reduziert.

CO₂-Steuer: die Abgabe zum Gegensteuern

Seit Januar dieses Jahres gilt bei uns in Deutschland die CO₂-Abgabe. Sie wird von staatlicher Seite als Steuerungsinstrument eingesetzt, um Wirtschaft und Verbraucher dazu zu bewegen, CO₂ einzusparen. Konkret wird damit ein Anreiz gesetzt, den eigenen Energieverbrauch zu senken bzw. auf Energiearten umzusteigen, die mit wenig oder gar keinem CO₂-Ausstoß verbunden sind.

Als Energieversorgungsunternehmen müssen wir für jede Tonne CO₂-Emissionen die entsprechend festgesetzte Abgabe entrichten. Dadurch allein ist jedoch noch kein einziges Gramm CO₂ gespart. Daher setzen wir seit vielen Jahren auf die Lieferung von 100 % Ökostrom und auf Erdgas mit CO₂-Kompensation. Damit bringen wir einen echten Beitrag für die Umwelt: Über 650.000 t CO₂ wurden durch beide Produkte eingespart.

Als aktueller Beleg für unsere konkrete CO₂-Vermeidung ist auf unserer Website ein CO₂-Rechner zu finden, der Ihnen die Menge an CO₂ anzeigt, die wir mit unseren Energieprodukten bisher vermieden haben.



Der Mensch hat beim Klima übernommen: Der Mensch kann korrigieren!

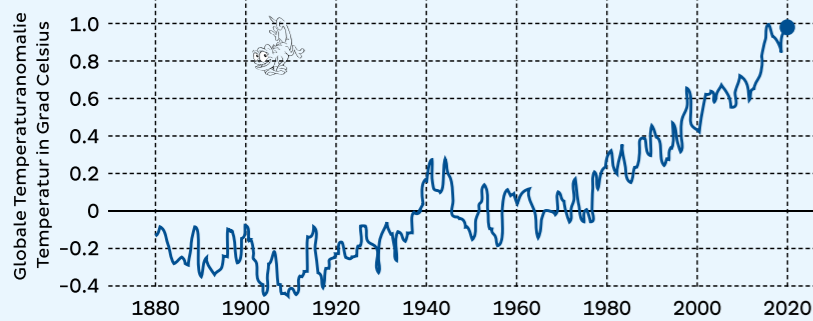
Die heißen Sommer der letzten Jahre – stehen sie schon für den Klimawandel? Oder waren das nur extreme Wetterereignisse? Wo liegt der Unterschied zwischen Wetter und Klima? Die einfachste Erklärung: Klima ist das Verhalten des Wetters über min-

destens 30 Jahre, Wetter beschreibt den kurzfristigen Zustand der Atmosphäre, zum Beispiel Regen, Gewitter oder Sonnenschein. Ein paar heiße Sommer stehen noch nicht für den Klimawandel. Dass die Temperatur seit Beginn der Industrialisierung

kontinuierlich steigt, allerdings schon. Beeinflusst wird das Klima durch die Intensität der Sonneneinstrahlung, die Zusammensetzung der Atmosphäre, durch Meeresströmungen sowie die geografische Lage und Höhe. Wird einer der Parameter verändert – durch Naturereignisse wie Vulkanausbrüche oder durch menschliche Emissionen –, beeinflusst dieser die anderen. Das gesamte, äußerst komplexe System verändert sich.


Zwar wärmt sich seit knapp 10.000 Jahren die Erde nach einer Eiszeit langsam wieder auf, doch allein die letzten 70 Jahre waren die wärmsten seit 1500. Steigende Meeres- und Mitteltemperaturen in den letzten 50 Jahren sind weitere Beweise dafür, dass der Klimawandel menschengemacht ist. Die gute Nachricht: Durch entsprechende Maßnahmen kann der Mensch auch wieder korrigieren!

Globaler Temperaturanstieg 1880 bis heute Quelle: NOAA Climate.gov



Viele Maßnahmen sind notwendig: Das sind die Top-5!

PLATZ 1: Klimakiller Nummer eins sind paradoxerweise – Klimaanlage. Sie werden weltweit mit Kälteflüssigkeiten betrieben, die ein sehr klimaaktives Treibhausgas freisetzen: Fluorchlorkohlenwasserstoff. Es ist etwa 2.000-mal schädlicher als CO₂. Deshalb stellt die Industrie auf Propan-Anlagen um. Bis 2050 können wir dadurch stolze 91 Mrd. Tonnen CO₂ einsparen.

PLATZ 2: Ganze 85 Mrd. Tonnen CO₂ könnten bis 2050 zusätzlich eingespart werden, würde  wir global die Nutzung der Windkraft an Land von vier auf 20 Prozent anheben.

PLATZ 3: Ein Drittel weniger Lebensmittelverschwendung bis 2050, und wir könnten fast 71 Mrd. Tonnen CO₂ einsparen.

PLATZ 4: Würde bis 2050 die Hälfte der Menschheit mehr Obst und Gemüse statt tierische Produkte essen, könnten 66 Mrd. Tonnen CO₂ eingespart werden.

PLATZ 5: Bis 2050 müssten Regenwälder um mehrere Hundert Millionen Hektar wieder aufgeforstet werden, um 61 Mrd. Tonnen CO₂ einzusparen.

Dieser Tag zeigt, wo Schluss ist: Earth Overshoot Day

Meist schon Mitte des Jahres kommt die Welt zum „Stillstand“. Theoretisch. Denn dann ist der globale Erdüberlastungstag erreicht – jener Tag, an dem weltweit alle Ressourcen für den Rest des Jahres verbraucht sind.

Können Sie sich an den Erdüberlastungstag 2021 erinnern? Das war der 29. Juli 2021, der Tag, an dem wir alle Ressourcen für das Jahr aufgebraucht hatten. Seit Monaten haben wir erneut auf Pump gelebt. In Deutschland waren wir wegen

unseres verschwenderischen Lebensstils noch deutlich früher dran als der globale Durchschnitt: Der „Earth Overshoot Day“, der Tag, an dem die ganze Erde überlastet ist, war bisher immer einige Monate später. Ab dann nämlich beginnt die Ausbeutung der Ökosysteme:

Alles, was wir danach an natürlichen Ressourcen wie frische Luft, sauberes Wasser, Böden oder Energieträgern wie Kohle und Öl verbraucht haben, konnten unsere Ökosysteme 2021 nicht mehr ausgleichen.



Jeder ist gefragt: Andere motivieren bringt Veränderung

Im Januar hatten wir darüber geschrieben, wie schwierig es ist, das eigene Leben zu ändern, die eigenen Gewohnheiten und Rituale abzulegen und durch neue zu ersetzen. Ebenso schwer, wenn nicht sogar schwerer, ist es, Familienmitglieder, Freunde, Nachbarn oder ganze Gemeinden von der Notwendigkeit der Änderung ihres Lebensstils zu überzeugen. Bioprodukte sind teurer, das Fahrradfahren anstrengender, der Weg zum Wochenmarkt länger – und nicht jeder kann

(oder will) diese neuen Wege zeitlich oder finanziell mitgehen. Trotzdem gibt es Mittel und Wege, Menschen von der Notwendigkeit der „Kleinen

Schritte“ zu überzeugen. Hier finden Sie ein paar Tipps, wie man den einen oder anderen zum Nachdenken und Mitmachen anregen kann:

- *Inspirieren statt bekehren: Nicht anklagen, sondern von eigenen Erfahrungen erzählen!*
- *Argumentieren mit Details: Zum Beispiel damit, dass Leitungswasser billiger ist als Wasser aus der Plastikflasche!*
- *Konkrete Ziele festlegen: Je mehr man sich auf klare Ziele einigt, desto mehr erreicht man!*
- *Selbst organisieren: Gemeinsame Aktionen wie zum Beispiel ein vegetarischer Kochabend sorgen für ein tolles Gemeinschaftsgefühl!*

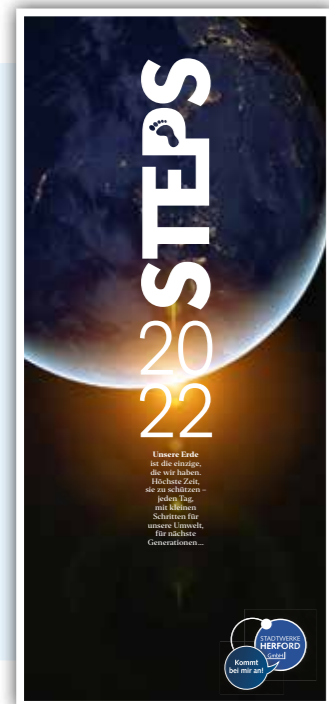
Ihre Zählerstände sind gefragt: für Ihre Jahresabrechnung

Wie in jedem Jahr stellen wir auch dieses Mal wieder auf Grundlage der Zählerstände unsere Rechnungen. Das Ablesen der Zähler wird von einem unserer Mitarbeiter oder einer speziell beauftragten Firma in der Zeit von Mitte November bis Ende Dezember übernommen – oder es werden Selbstlesekarten verschickt. Wenn wir den aktuellen Stand Ihrer Verbräuche nicht ermit-

teln können, müssen wir auf Basis der letzten verfügbaren Verbrauchsdaten eine Schätzung vornehmen. Dieses Prozedere ist gesetzlich geregelt. Sollten keine Daten vorliegen, weil beispielsweise ein neuer Hausstand gegründet wurde, orientieren wir uns am Verbräuch von vergleichbaren Kundengruppen.



Ihre bisher geleisteten Zahlungen werden bis zur Rechnungsstellung berücksichtigt – dabei ergibt sich entweder ein Guthaben oder eine Forderung. Ihre Rechnung erhalten Sie Ende Januar/Anfang Februar 2022. Bitte vergleichen Sie Ihren aktuellen Zählerstand mit dem, der auf der Rechnung aufgeführt ist. Eine kleine Abweichung ist normal, da nach dem Ablesezeitpunkt weiterhin Energie verbraucht wurde. Bei größeren Abweichungen melden Sie sich bitte, damit wir die Rechnung ändern können.



Der Nächste bitte: Ihr neuer STEPS-Kalender ist da!

Aus vielen Rückmeldungen wissen wir: Unsere STEPS-Kalender kommen bei Ihnen gut an! Deshalb setzen wir die Serie auch im nächsten Jahr fort. Ab sofort können Sie als unsere Kundin bzw. unserer Kunde Ihren neuen STEPS-Kalender in einem unserer Kundenzentren abholen! Freuen Sie sich auf die neue Ausgabe mit vielen weiteren aktuellen und wertvollen Infos und Tipps rund um Umwelt- und Klimaschutz.

Kundenservice: Das kommt bei Ihnen an!

Als Ihr Versorger vor Ort bieten wir Ihnen mit unserem Kundenservice jede Menge angenehme und nützliche Vorteile. So haben Sie in unseren Kundenzentren oder per Videochat bei uns einen persönlichen Ansprechpartner, der Sie in allen Fragen rund um Ihre Versorgung mit Ökostrom, Erdgas, Wärme und Wasser kompetent beraten kann.

Mit innovativen Serviceleistungen wie der Kommunikation per Videochat oder WhatsApp sorgen wir dafür, dass Sie Formalitäten und Rückfragen ganz leicht und ohne viel Aufwand erledigen können. Aber wir bieten noch viel mehr – wie zum Beispiel unseren Umzugsservice, über den Sie sich auf unserer Website informieren können.



Ihr Kundenportal: Reinschauen und Zeit sparen!

Unser Kundenportal bietet Ihnen einen Online-Zugang zu uns mit einem breiten Spektrum an Möglichkeiten, und Sie haben zugleich alle wichtigen Daten auf einen Blick. Ändern oder aktualisieren Sie bequem und einfach Ihre persönlichen Kundendaten. Sie können uns über Ihren Um-

zug informieren, Ihre Zahlungsweise ändern oder uns Ihren aktuellen Zählerstand mitteilen. Weiterhin lassen sich Ihre aktuellen Rechnungen direkt einsehen und Verbrauchsdaten nachvollziehen.

Die Nutzung unseres Kundenportals bringt viele Vorteile – aber zugleich fungiert es – wenn Sie in Ihrem Vertrag „Rechnung online“ gewählt haben – auch als offizielles Postfach für unsere Kommunikation mit Ihnen. Daher ist es wichtig, dass Sie in gewissen Abständen regelmäßig Ihr Kundenportal besuchen und überprüfen, um sicherzustellen, dass Sie unsere Post auch zur Kenntnis nehmen.



Zeitgemäß: Kontakt per WhatsApp

*Schnell eine Frage zur Rechnung stellen? Das geht bei uns auch per WhatsApp. Mit dieser Chatmöglichkeit machen wir es Ihnen leicht und bieten einen zeitgemäßen zusätzlichen Kontaktkanal an. Hierüber können Sie un© Fotos von Dokumenten schicken, kurze Fragen rund um Ihr Vertragskonto stellen oder sich zum Produktangebot der SWH beraten lassen. Am besten speichern Sie die Nummer vom Kundenservice **05221 922590** direkt in Ihrem Smartphone.*





Bienenwachstücher selber machen?

Geht ganz einfach!

Für die Umwelt ist es besser, wenn man auf Alufolie und Frischhaltefolie verzichtet. Eine gute Alternative sind Bienenwachstücher, die man immer wieder verwenden kann – und wir zeigen euch, wie ihr zusammen mit euren Eltern selber welche herstellen könnt.



Was ihr dazu braucht:

- Bienenwachs (zum Beispiel Reste von Bienenwachskerzen)
- Etwas Backpapier
- Stofftücher aus Leinen oder Baumwolle
- 1 Bügeleisen
- 1 Bügelbrett
- Ein paar alte Zeitungen als Unterlage

Und so geht's:

- 1 Legt zwei, drei Lagen alte Zeitung auf das Bügelbrett.
- 2 Breitet ein Stück Backpapier aus.
- 3 Legt das Tuch auf das Backpapier.
- 4 Macht kleine Krümel aus dem Bienenwachs und verteilt diese auf dem Tuch.
- 5 Legt eine Lage Backpapier darüber
- 6 Stellt das Bügeleisen auf „Baumwolle“ und bügelt so lange, bis das Wachs gleichmäßig verteilt ist.
- 7 Nehmt das obere Backpapier ab und zieht dann schnell das Tuch von dem unteren Backpapier ab.

Jetzt ist euer Bienenwachstuch fertig! Zum Verformen braucht ihr es künftig immer nur etwas mit den Händen anzuwärmen. **Achtung: Da das heiße Bügeleisen gefährlich ist, dürft ihr dies auf keinen Fall ohne eure Eltern benutzen!**

Zwei gleiche Bilder? Hier sind 5 Fehler versteckt!

Auf den ersten Blick sieht es so aus, als wären beide Bilder vollkommen gleich. Stimmt aber nicht! 5 Fehler sind versteckt – findest du sie?



KUNDENZENTRUM ENGER

Bahnhofstr. 39, 32130 Enger

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 8:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

STADTWERKE
HERFORD
GmbH

20
22

April	Mai	Juni
1 Fr	1 So Tag der Arbeit	1 Mi
2 Sa	2 Mo KW 18	2 Do
3 So	3 Di	3 Fr
4 Mo KW 14	4 Mi	4 Sa
5 Di	5 Do	5 So Pfingsten
6 Mi	6 Fr	6 Mo Pfingstmontag KW 23
7 Do	7 Sa	7 Di
8 Fr	8 So	8 Mi
9 Sa	9 Mo KW 19	9 Do
10 So	10 Di	10 Fr
11 Mo KW 15	11 Mi	11 Sa
12 Di	12 Do	12 So
13 Mi	13 Fr	13 Mo KW 24
14 Do	14 Sa	14 Di
15 Fr Karfreitag	15 So	15 Mi
16 Sa Osterferien	16 Mo KW 20	16 Do Fronleichnam
17 So Ostern	17 Di	17 Fr
18 Mo Ostermontag KW 16	18 Mi	18 Sa
19 Di	19 Do	19 So
20 Mi	20 Fr	20 Mo KW 25
21 Do	21 Sa	21 Di
22 Fr	22 So	22 Mi
23 Sa	23 Mo KW 21	23 Do
24 So	24 Di	24 Fr
25 Mo KW 17	25 Mi	25 Sa
26 Di	26 Do Christi Himmelfahrt	26 So Sommerferien
27 Mi	27 Fr	27 Mo KW 26
28 Do	28 Sa	28 Di
29 Fr	29 So	29 Mi
30 Sa	30 Mo KW 22	30 Do
	31 Di	

KUNDENZENTRUM HERFORD

Werrestr. 103, 32049 Herford

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 8:00 - 17:00 Uhr
 Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr
 Freitag 8:00 - 13:00 Uhr

KUNDENZENTRUM HIDDENHAUSEN

Rathausstr. 1, 32120 Hiddenhausen

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 8:00 - 13:00 Uhr
 14:00 - 18:00 Uhr

KUNDENZENTRUM ENGER

Bahnhofstr. 39, 32130 Enger

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 8:00 - 13:00 Uhr
 14:00 - 18:00 Uhr

STADTWERKE
HERFORD
 GmbH

20
 22

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1	Fr	1	Mo <small>KW 31</small>	1	Do	1	Sa	1	Di <small>Allerheiligen</small>	1	Do
2	Sa	2	Di	2	Fr	2	So	2	Mi	2	Fr
3	So	3	Mi	3	Sa	3	Mo <small>Tag der dt. Einheit</small> <small>KW 40</small>	3	Do	3	Sa
4	Mo <small>KW 27</small>	4	Do <small>Sommerferien</small>	4	So	4	Di	4	Fr	4	So <small>2. Advent</small>
5	Di	5	Fr	5	Mo <small>KW 36</small>	5	Mi	5	Sa	5	Mo <small>KW 49</small>
6	Mi	6	Sa	6	Di	6	Do	6	So	6	Di
7	Do	7	So	7	Mi	7	Fr	7	Mo <small>KW 45</small>	7	Mi
8	Fr	8	Mo <small>KW 32</small>	8	Do	8	Sa <small>Herbstferien</small>	8	Di	8	Do
9	Sa	9	Di	9	Fr	9	So	9	Mi	9	Fr
10	So	10	Mi	10	Sa	10	Mo <small>KW 42</small>	10	Do	10	Sa
11	Mo <small>KW 28</small>	11	Do	11	So	11	Di	11	Fr	11	So <small>3. Advent</small>
12	Di	12	Fr	12	Mo <small>KW 37</small>	12	Mi	12	Sa	12	Mo <small>KW 50</small>
13	Mi	13	Sa	13	Di	13	Do	13	So	13	Di
14	Do	14	So	14	Mi	14	Fr	14	Mo <small>KW 46</small>	14	Mi
15	Fr <small>Sommerferien</small>	15	Mo <small>KW 33</small>	15	Do	15	Sa	15	Di	15	Do
16	Sa	16	Di	16	Fr	16	So	16	Mi <small>Buß- und Bettag</small>	16	Fr
17	So	17	Mi	17	Sa	17	Mo <small>KW 41</small>	17	Do	17	Sa
18	Mo <small>KW 29</small>	18	Do	18	So	18	Di	18	Fr	18	So <small>4. Advent</small>
19	Di	19	Fr	19	Mo <small>KW 38</small>	19	Mi	19	Sa	19	Mo <small>KW 51</small>
20	Mi	20	Sa	20	Di	20	Do	20	So <small>Totensonntag</small>	20	Di
21	Do	21	So	21	Mi	21	Fr	21	Mo <small>KW 47</small>	21	Mi
22	Fr	22	Mo <small>KW 34</small>	22	Do	22	Sa	22	Di	22	Do
23	Sa	23	Di	23	Fr	23	So	23	Mi	23	Fr
24	So	24	Mi	24	Sa	24	Mo <small>KW 42</small>	24	Do	24	Sa <small>Heiligabend</small>
25	Mo <small>KW 30</small>	25	Do	25	So	25	Di	25	Fr	25	So <small>1. Weihnachtstag</small>
26	Di	26	Fr	26	Mo <small>KW 39</small>	26	Mi	26	Sa	26	Mo <small>2. Weihnachtstag</small> <small>KW 52</small>
27	Mi	27	Sa	27	Di	27	Do	27	So <small>1. Advent</small>	27	Di <small>Weihnachtsferien</small>
28	Do	28	So	28	Mi	28	Fr	28	Mo <small>KW 48</small>	28	Mi
29	Fr	29	Mo <small>KW 35</small>	29	Do	29	Sa	29	Di	29	Do
30	Sa	30	Di	30	Fr	30	So <small>Ende der Sommerzeit</small>	30	Mi	30	Fr
31	So	31	Mi			31	Mo <small>Reformationstag</small> <small>KW 44</small>			31	Sa

KUNDENZENTRUM HERFORD

Werrestr. 103, 32049 Herford

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 8:00 - 17:00 Uhr
 Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr
 Freitag 8:00 - 13:00 Uhr

KUNDENZENTRUM HIDDENHAUSEN

Rathausstr. 1, 32120 Hiddenhausen

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 8:00 - 13:00 Uhr
 14:00 - 18:00 Uhr

Januar	Februar	März
1 Sa Neujahr	1 Di	1 Di
2 So	2 Mi	2 Mi
3 Mo KW 1	3 Do	3 Do
4 Di Weihnachtsferien	4 Fr	4 Fr
5 Mi	5 Sa	5 Sa
6 Do	6 So	6 So
7 Fr KW 6	7 Mo	7 Mo KW 10
8 Sa	8 Di	8 Di
9 So	9 Mi	9 Mi
10 Mo KW 2	10 Do	10 Do
11 Di	11 Fr	11 Fr
12 Mi	12 Sa	12 Sa
13 Do	13 So	13 So
14 Fr KW 7	14 Mo	14 Mo KW 11
15 Sa	15 Di	15 Di
16 So	16 Mi	16 Mi
17 Mo KW 3	17 Do	17 Do
18 Di	18 Fr	18 Fr
19 Mi	19 Sa	19 Sa
20 Do	20 So	20 So
21 Fr KW 8	21 Mo	21 Mo KW 12
22 Sa	22 Di	22 Di
23 So	23 Mi	23 Mi
24 Mo KW 4	24 Do	24 Do
25 Di	25 Fr	25 Fr
26 Mi	26 Sa	26 Sa
27 Do	27 So	27 So Beginn der Sommerzeit
28 Fr KW 9	28 Mo	28 Mo KW 13
29 Sa		29 Di
30 So		30 Mi
31 Mo KW 5		31 Do



LESERSEITE



Chamäleon finden!

Oskar (unser Chamäleon von der Tabokiri-Dschungelinsel im H2O) ist ausgebüchst und hat sich in der RUND! versteckt. Kein Wunder, denn es kann sich ja quasi überall so gut wie unsichtbar machen. Hier hat es sich gleich **zweimal** versteckt. Wo ist Oskar?

Rätselspaß

Bei unserem Rätsel geht es darum, die Umschreibung in ein sinnvolles Wort umzuwandeln – ähnlich wie zum Beispiel bei dem Spiel „Tabu“.

Rätsel: Diesmal suchen wir ein anderes Wort für „Laubträger, die da sind“. Um es Ihnen ein bisschen leichter zu machen, haben wir in dieser „RUND!“ einige Buchstaben markiert. Wenn Sie diese zusammensetzen, haben Sie die Lösung!

Das Lösungswort schicken Sie bitte zum Schutz der Umwelt ausschließlich per E-Mail an info@stadtwerke-herford.de oder rufen Sie uns an (05221 922-590). Bitte vergessen Sie nicht Ihren Absender. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2022.



Lösungswort



ZU GEWINNEN GIBT ES DIESMAL:

15 x eine Teilnahme (für bis zu 6 Personen) an unserem Online-Escape-Room und stylische Trinkflaschen

Mitarbeiter unserer Unternehmen dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Faszination Natur: mit Engagement eingefangen

Mein Name ist Peter Franzeck, ich komme aus Herford-Herringhausen und war schon als Kind an Tieren und Natur interessiert. Inzwischen engagiere ich mich seit mehr als 25 Jahren ehrenamtlich im Natur- und Umweltschutz beim Herforder BUND (Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland).

Freundlicherweise geben mir die Stadtwerke Herford hier an dieser Stelle die Gelegenheit, Ihnen unse-

re heimische Natur in Bildern etwas näherzubringen. Das alte Kreis Herford-Motto „Bei uns ist es von Natur aus schön“ gilt auch heute noch. Als Einstimmung auf die kalte Jahreszeit habe ich für Sie zwei besondere Fotos ausgewählt.

Tanzende Mücken im Gegenlicht



Zum einen konnte ich einmal noch Mitte November Mücken im Gegenlicht entdecken, die ihre Freude am geselligen Tanzen hatten. Etwas mystisch mutet dagegen der winterliche Sonnenuntergang an, der auf die auch schönen Seiten des Winters deutet. Beide Bilder entstanden in Herringhausen.

Das Eis in der Eishalle: Wie entsteht es?

Armin Peters, erfahrener Eismeister und seit über 20 Jahren in der Eishalle tätig, erklärt, was alles hinter der Eisaufbereitung steckt und wie lange es dauert, das 5 cm dicke Eis auf die 1.800 m² Fläche aufzutragen.

Erste Vorbereitungen

Bevor mit der Kühlung der Eispiste begonnen wird, werden die Eisfläche sowie die Banden erstmal auf Schäden untersucht und diese werden behoben. Anschließend wird die gesamte Fläche (30 x 60 m) mit einer Kehrmaschine gereinigt. Unter der Betonfläche befinden sich Kühlleitungen, die insgesamt ca. 5.000 m lang sind. Ammoniak wird dann über diese Rohre eingelassen. Dadurch kühlt der Beton bis auf Minusgrade runter. Das Abkühlen erfolgt schrittweise, um Risse im Beton zu vermeiden.

Eisschichten werden aufgetragen

Die erste Eisschicht, das sogenannte Grundeis, wird bei -6 °C aufgetragen. Hierfür wird mit einem Schlauch immer wieder Wasser auf der Fläche verteilt. Nach jedem Auftragen muss die Schicht einige Stunden aushärten. Mit dem Grundeis werden Unebenheiten ausgeglichen und es entsteht eine gerade Fläche. Das Grundeis ist ca. 1,5 cm dick. Auf das fertige Grundeis werden dann benötigte Markierungen für die Saison, wie z. B. entsprechende Spielfeldmarkierungen für den Eishockey-Verein oder das Eisstockschießen, aufgetragen. Bei -8 °C geht es weiter mit dem Deckeis. Auch bei dieser Schicht wird mit einem Schlauch wiederholt Wasser auf die Fläche aufgetragen. Das Deckeis sollte ca. 2 cm dick sein.

Die letzte Schicht, das Abriebeis, wird bei -10 °C aufgetragen. Hierfür kommt die Eismaschine zum Einsatz. Das Abriebeis ist ca. 1,5 cm dick, sodass die komplette Eisschicht am Ende 5 cm dick ist. Die reine Eisaufbereitung umfasst 10 bis 14 Tage, ohne die Vorbereitungs- und Reinigungsarbeiten.

Dauerhafte Eispflege während der Saison

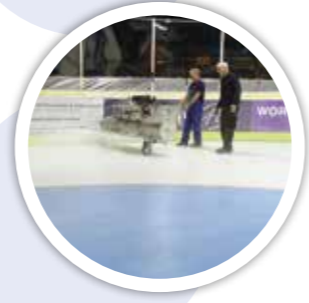
Das Eis muss anschließend dauerhaft gepflegt werden. Nach jeder Nutzung wird eine Schicht mit der Eismaschine abgehobelt und neu aufgetragen, um Schmutzbildung im Eis zu vermeiden. Diese Eisaufbereitung dauert durchschnittlich 15 Minuten. Im Eis gibt es außerdem 24 Messpunkte, die zur Kontrolle der Eisdicke dienen. Ist das Eis zu dünn, wird neues Wasser aufgetragen. Das Wasser hat eine Temperatur von 40–50 °C und zieht somit schneller in das Eis ein als kaltes Wasser.

Neu: Eisflächen-Werbung

Erstmalig gibt es in dieser Saison 2021/22 eine Besonderheit bei der Eisaufbereitung: die Integration von Eisflächen-Werbung. Hierfür wird, nachdem das Grundeis erzeugt wurde, die gesamte Eisfläche mit 500 kg Kalk behandelt, um die Fläche zu weißeln. Dadurch kommt die Werbung besser zur Geltung.



Armin Peters



Auf dem Eis geht es bunt zu: eine Fläche, viele Nutzer

Eishockey für alle Altersgruppen bietet der Herforder Eishockey Verein (HEV), auch unter seinem Spitznamen „Ice Dragons“ bekannt. Schon mit fünf Jahren können Jungen und Mädchen bei den „Mini Dragons“ mit dem schnellen Spiel beginnen. Der HEV hat Nachwuchsteams in allen Altersklassen und legt großen Wert auf eine systematische und gute Jugendarbeit mit qualifizierten Trainern. Die Kinder entwickeln in dieser anspruchsvollen Sportart schon früh Teamgeist, Disziplin, Gedankenschnelligkeit, Technik, Kondition und Koordination.

Ein besonders stimmungsvolles Event, zu dem wir durch unser Sponsoring beitragen, sind Woche für Woche die Heimspiele der Herrenmannschaft vor bis zu 1.000 Zuschauern. Mit ein wenig Glück können Sie bei unserer Verlosung ein VIP-Ticket ergattern! Aktuell spielt der HEV in der Oberliga, der dritthöchsten Spielklasse in Deutschland. Hier messen sich die Herforder mit vielen Teams aus weitaus größeren Städten. Die Eishalle Im Kleinen Felde wird bei Toren und Siegen der Ice Dragons regelmäßig zum Tollhaus. Mit den „Lady Dragons“ ist seit kurzem auch Fraueneishockey im HEV vertreten. In allen Teams freut man sich über neue Mitspieler und interessierte Zuschauer! Wer erstmal nur Schlittschuhlaufen lernen möchte: Auch hier bietet der HEV Kurse für Kinder von 4 bis 10 Jahren an.

Kurse, Training, Pokale: Eiskunstlauf mit der Turngemeinde Herford

Die Eiskunstlaufabteilung der Turngemeinde Herford von 1860 e.V. besteht seit mittlerweile 32 Jahren. Die TGH bietet Eiskunstlauf für alle Altersklassen, das jüngste Mitglied ist 7 Jahre, das älteste 64 Jahre. Neben dem Training für Wettbewerbssportler haben auch jugendliche und erwachsene Hobbysportler die Möglichkeit, einmal in der Woche ihrer Leidenschaft nachzugehen.

Das Trainerteam besteht aus vier Trainern, die die Sportler in insgesamt 8 Stunden in der Woche auf dem Eis unterrichten. Zusätzlich absolvieren die Wettbewerbssportler der TGH noch eine Trainingseinheit mit dem Athletiktrainer.

Das beliebte Schaulaufen, das 2019 erstmals in Kooperation mit den Freizeiteinrichtungen Stadtwerke Herford stattgefunden hat, ist sicherlich immer ein absolutes Saisonhighlight. In dieser Saison liegt das Hauptaugenmerk auf den Wettbewerben bis hin zur Landesmeisterschaft.



Nachwuchs beim TG Herford



Die Gruppe der Schaulaufteilnehmer*innen

Direkt dran: unsere Auszubildenden im Rohrnetz

Unsere Namen sind David Bochinski und Johann Röhrig. Wir befinden uns momentan im 3. Ausbildungsjahr zum Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik. Wir haben uns für die Ausbildung bei den Stadtwerken Herford entschieden, weil wir uns für die Erdgas- und Wasserversorgung der Stadt interessieren und uns schon immer für handwerkliche Berufe begeistern konnten. Das hat uns die Entscheidung leicht gemacht.

Die zentrale Aufgabe eines Rohrnetzbauers ist es, die Versorgung der Bevölkerung mit ausreichend Erdgas und Trinkwasser zu gewährleisten. Dazu gehört das Verlegen von Hauptrohren und das Herstellen von Hausanschlüssen, durch die Erdgas und Trinkwasser direkt zum Verbraucher gelangen.

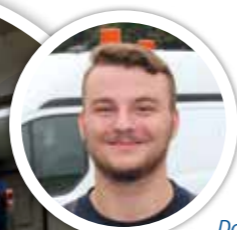
Natürlich sind diese Aufgaben auch mit Nebentätigkeiten verbunden wie dem Wechseln von Zählern, dem Reparieren von Rohrbrüchen und dem Fertigen von Bauteilen. Dabei arbeiten wir selbstverständlich mit diversen Maschinen wie Winkelschleifern, Schweißgeräten und Automatiksägen. Besonders interessant finden wir die Erdraketen – das sind druckluftbetriebene Metallbolzen, die ins Erdreich getrieben werden, um eine Röhre für die Rohrverlegung zu erzeugen.

Während unserer Ausbildung durchlaufen wir verschiedene Abteilungen. Dazu gehören die Gasdruckregelung, die Wassertechnik und natürlich das Lager. Im Prinzip sind alle Abteilungen sehr vielfältig, was sich sehr positiv auf die Ausbildung auswirkt. Vor allem, da wir Rohrnetzbauer auch zu diversen Fremdfirmen geschickt werden, um Erfahrungen im Tiefbau zu sammeln.

Bisher hat uns die Ausbildung viel Freude bereitet, weil man täglich neue Herausforderungen meistert. Sollte es doch mal Probleme geben, kann man sich immer auf die Kollegen und den Ausbilder verlassen. Daher können wir als Schlusswort nur sagen: Eine Ausbildung bei den Stadtwerken? Kommt bei uns an!



Johann Röhrig



David Bochinski

Bewährte Partnerschaft: Erdgas-Konzessionsvertrag für kommende Jahrzehnte gesichert

Es brauchte nur noch einen Federstrich: Mit ihrer Unterschrift besiegelten Engers Bürgermeister Thomas Meyer und der Geschäftsführer der Stadtwerke Herford, Oliver Daun, den neuen Konzessionsvertrag für das Erdgasnetz auf dem Gebiet der Widukindstadt Enger. Er gilt ab dem Jahresbeginn 2022 für eine Dauer von 20 Jahren.

Der Konzessionsvertrag überträgt uns das Recht zur Nutzung der öffentlichen Straßen und Wege in Enger für den Betrieb des Gas-Leitungsnetzes, aber auch die Instandhaltung, Wartungsaufgaben, Serviceeinsätze und dessen weiteren Ausbau mit dem Ziel einer sicheren Energieversorgung rund um die Uhr. Der Stadt Enger steht im Gegenzug eine jährliche Konzessionsabgabe zu, die sich nach den Verkaufsmengen für Grundversorgung und Sonderverträge bemisst.

Die Vertragsparteien sind für einander keine Unbekannten. Bereits seit Langem sind wir der Grundversorger für Erdgas in Enger. 2002 übernahmen wir diese Funktion durch den Kauf der damaligen Gasversorgung Enger (GVE) und ihres Leitungsnetzes. Der Vertragsschluss erfolgt nach Durchführung eines öffentlichen Interessenbekundungsverfahrens.

Bürgermeister Thomas Meyer erklärte nach der Vertragsunterzeichnung: „Ich freue mich sehr, dass die bewährte Kooperation mit den Stadtwerken Herford auf nunmehr neuer Vertrags-

grundlage für zwei weitere Jahrzehnte gesichert ist.“ Hierzu Stadtwerke-Geschäftsführer Oliver Daun: „Gern werden die Stadtwerke Herford für Enger weiterhin der verlässliche Netzdienstleister für Erdgas sein. Wir sind stolz, bei einer weit überwiegenden Mehrheit der Engeraner Bürger*innen auch unsere ‚Runde Energie‘ Erdgas liefern zu dürfen.“



Engers Bürgermeister Thomas Meyer (l.) und Stadtwerke-Herford-Geschäftsführer Oliver Daun mit den frisch unterzeichneten Exemplaren des Konzessionsvertrages.

Nachhaltige Energieversorgung im großen Stil: Nahwärme für „Die 3 Geschwister“

Die Studentenwohnheime „Die 3 Geschwister“ auf dem neuen Campusgebiet in Herford bieten Platz für 361 Studenten. Um für die Bewohner eine effiziente und nachhaltige Energieversorgung sicherzustellen, haben wir in der ehemaligen Werkstatt der Kaserne ein innovatives Anlagenkonzept umgesetzt. Die Wärme wird durch ein Blockheizkraftwerk und eine Holzpelletkesselanlage erzeugt. Zusätzlich produziert eine Solaranlage mit 11 kWp Leistung auf dem Dach des Gebäudes Strom.

Der im BHKW (Blockheizkraftwerk) unter Einsatz von klimaneutralem Erdgas erzeugte Strom wird in das Netz eingespeist, während die Wär-

me zusammen mit der Wärme aus der Holzpelletanlage für das Beheizen der Wohnungen und die Versorgung mit Warmwasser eingesetzt wird. Der Strom aus der Solaranlage wird zum Teil direkt vor Ort zum Betrieb der Anlage verwendet, der Rest wird ebenfalls in das Netz eingespeist.

Ein Wärmeversorgungskonzept dieser Art ist in dieser Größenordnung bisher einzigartig in der Region. Aus unserer Sicht ist es ein Leuchtturmprojekt, dem möglichst viele weitere folgen sollten – denn nachhaltige und umweltfreundliche Ener-

gieversorgung von Wohnungen ist ein wichtiger Baustein für eine gute Zukunft.



3 Holzpelletkessel mit je 200 kW Leistung

Blockheizkraftwerk

Hier sind Zuverlässigkeit und technisches Know-how gefragt:

Auch neue Energiekonzepte sind bei uns Standard.

Heizen mit Nahwärme wird immer beliebter – und das mit gutem Grund. Als Partner für die Versorgung Ihrer Liegenschaften mit Wärme haben wir optimale Voraussetzungen: Einerseits durch die CO₂-Kompensation unseres **RUNDerdgas pur** hat der Nahwärmeservice (NWS) einen umweltfreundlichen Charakter! Andererseits bleibt

die Weiterentwicklung der Technik beim Thema moderne und nachhaltige Energieversorgung nie stehen: Immer mehr Hauseigentümer, Vermieter und Verwalter setzen dabei auf neue Energiekonzepte in den unterschiedlichsten Kombinationen aus Erneuerbaren Energien. Unsere Experten bieten Ihnen eine fachkundige Be-

ratung und besten Service: Dabei übernehmen wir sowohl die Planung, Finanzierung und Durchführung der Installation als auch den Betrieb inklusive Brennstoffbeschaffung und Wartung und einer schnellen Störungsbeseitigung. **So erreichen Sie Ihren Ansprechpartner:** danielmeier@stadtwerke-herford.de



Marc Schmidt



Jens Danielmeier



Simon Langenbrinck



Manuel Kuhlmann



Thomas Sehlmeier

125 Jahre Trinkwasserversorgung:

Probie's mal

Unser Jubiläum zu 125 Jahren Trinkwasserversorgung in Herford mussten wir unter Corona-Bedingungen anders gestalten als Sie es aus vergangenen Jahren von uns gewohnt sind. Dennoch haben wir einiges auf die Beine gestellt: Auf unserer Website haben wir eine eigene Unterseite eingerichtet, auf der Sie nicht nur jede Menge interessanter Infos, verblüffender Wasserfakten und Wasserspartipps finden, sondern auch ein spannendes Wasser-Quiz, Anleitungen zu Wasserexperimenten und vieles mehr.

Der besondere Tipp: Video Escape Room

Wie wäre es, online, live und interaktiv Teil einer aufregenden Geschichte zu werden, bei der es darum geht vier virtuellen Mitbewohnern bei der Flucht aus dem Keller des H2O zu helfen? Mehr Informationen und die Möglichkeit, das Online-Abenteuer zu buchen finden Sie bei uns auf der Website unter „Aktion“.

www.stadtwerke-herford.de
>>aktion>>Probie's-mal
>>Video Escape Room



Wasserversorgung sichern: Herausforderung für die nächsten Jahre

In den letzten Jahren ist der Trinkwasserbedarf durch die Bevölkerungszunahme im Westen von Herford stark gestiegen. Hinzu kommt, dass Hitze und Trockenheit den Wasserverbrauch im Sommer temporär in die Höhe treiben. An Spitzentagen verzeichnen wir Extremwerte bei den Förder- und Speicherkapazitäten – trotzdem muss die Trinkwasserversorgung auch in Hitzesommern gewährleistet bleiben.

Man könnte nun annehmen, dass sich dieses Problem einfach durch eine höhere Trinkwasserförderung lösen ließe. Das stellt jedoch eine besondere Herausforderung dar, denn es können nicht einfach mehr Brunnen oder die vorhandenen Brunnen tiefer gebohrt werden. Daher haben wir uns dazu

entschlossen, die Speicherkapazitäten zu erweitern und in Herford-Herringshausen einen neuen Speicherbehälter (HB 2) zu bauen.

Schrittweise Maßnahmen: unser Trinkwassersicherungskonzept

Unser Gesamtkonzept verfolgen wir aktiv seit vielen Jahren. Es ruht auf mehreren Säulen:

- Sanierung der Quelle im Wasserwerk Steinbeck (2008)
- Installation einer UV-Anlage im Wasserwerk Steinbeck (2015)
- Sanierung von Brunnen (seit 2013)
- Sanierung der Hochbehälter 1, 3, 4 und 5 (2012–2020)
- Laufende Arbeiten am Wasserrohrnetz: Austausch alter Rohrleitungen und Erneuerung von Schiebern und Hydranten

Blieben Sie informiert:
QR-Code zur Landingpage Neubau HB2

